

TOP: 17

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Kämmerei

Datum
22.11.2017

Drucksache-Nr.:01-84-2017

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	07.12.2017					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2017 für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von ca. 50.000 €

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 50.000 € im Haushaltsjahr 2017 für die Gewerbesteuerumlage.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechende Anordnung zu unterzeichnen.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter :Frau Schönrock

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Im Haushaltsjahr 2017 sind Gewerbesteuererträge in Höhe von 1.300.000,00 € geplant gewesen. Gewerbesteuerumlage wurde für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 127.000,00 € geplant.

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich, indem das Istaufkommen der Gewerbesteuer einer Gemeinde durch den für das Erhebungsjahr festgesetzten Hebesatz geteilt wird und dieser Betrag mit dem Vervielfältiger (Umlagesatz) multipliziert wird. Mit dieser Vorgehensweise soll erreicht werden, dass die Höhe der Umlage unabhängig vom Hebesatz ist und somit einerseits Gemeinden, die einen höheren Hebesatz verlangen und damit höhere Steuereinnahmen erzielen, dafür nicht durch die Umlage "bestraft" werden. Andererseits aber wird so verhindert, dass zwischen den Gemeinden durch einen besonders niedrigen Hebesatz ein ruinöser Wettbewerb um Firmenansiedlungen mit der Folge extrem niedriger Gewerbesteuererträge entsteht.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind zum heutigen Zeitpunkt 1.800.560,11 € Gewerbesteuererträge veranlagt.

$$1.800.560,11 \text{ €} / 315 + 100 + 30 \text{ v.H.} = 171.481,91 \text{ €}$$

Es ist daher nötig, für die Gewerbesteuerumlage einen ÜPL in Höhe von 50.000,00 € anzuordnen. Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen.

gez. Kathrin Schönrock
Kämmerin

Finanzielle Auswirkung**Finanzielle Auswirkungen?**

Gesamtkosten der Maßnahmen: €

Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung

Eigenanteil : €

Objektbezogene

Einnahmen (Zuschüsse): €

Haushaltsbelastung : €

jährlich :

Veranschlagung : €

mit : €

Produktsachkonto :

im Ergebnishaushalt :

61101/534 10000
127.000

im Finanzhaushalt :



.....